

Aarau, 11. Februar 2020

Hotspot Aargau

Tradition und Innovation made in Aargau machen deutlich, dass die Industrie im Kanton nicht passé ist. Acht Aargauer Unternehmen werden in der Ausstellung ROBOZÄN porträtiert. Je ein stellvertretendes Produkt erzählt von den Herausforderungen, den Erfolgsgeschichten und Lehrgeldern seiner Entstehung. Im Zentrum steht dabei jeweils eine konkrete Entwicklung.

Von Dreirädern und 3-D-Druckern – vier Einblicke in die Ausstellung

Der Kunststoffproduzent Rotho in Würenlingen stellt eine Vielfalt an Alltagsprodukten in hochautomatisierten Verfahren her. Eines davon ist das **Mülltrennsystem «Albula»**. Trotz leistungsfähiger Maschinen braucht es bei Design, Produktionsplanung und Instandhaltung der Maschinen aber immer noch menschliches Know-how.

Das **feuerrote Dreirad von Wisa Gloria** ist ein Klassiker, der nicht nur Kinderaugen zum Strahlen bringt. Das **Lenzburger** Unternehmen war dank seines hochwertigen Spielzeugs Marktführer in der Schweiz. Doch Wisa Gloria versäumte es, seine Produktion rechtzeitig zu modernisieren und wurde von der Konkurrenz aus Europa und Asien verdrängt. Heute baut eine Firma im sankt-gallischen Au die Spielzeugklassiker wieder unter dem Namen Wisa Gloria nach.

Hinter einem auf den ersten Blick unspektakulären Kasten verbirgt sich eine grosse Innovation. Die **Sintratec AG in Brugg** stellt **3-D-Drucker Kits** zu erschwinglichen Preisen her. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Drucker für den Hausgebrauch, sondern um einen für Forschung und Industrie. Gedruckt wird mittels SLS-Verfahren (Pulver wird durch einen Laser gesintert). Dieses Verfahren wird bereits seit den 1980er-Jahren industriell genutzt. Ein Forschungszentrum in England hat mithilfe des 3-D-Druckers aus dem Aargau erste personalisierbare Tabletten hergestellt. Welche Konsequenzen das für die Pharmabranche hat, lässt sich bisher nur vermuten.

Ökologische Verpackungen – was paradox scheint, ist die Spezialität der **O.KLEINER AG in Wohlen**. Die Produktion verläuft klimaneutral und die Verpackungsmaterialien basieren auf pflanzlichen Rohstoffen. Die Kaffee-Verpackung von La Semeuse verdeutlicht, dass das Interesse an ökologischen Verpackungen steigt. Nun klopfen auch Grossverteiler beim Unternehmen in Wohlen an.

Ebenfalls in der Ausstellung porträtiert werden Küzli SwissSchuh AG (Windisch), Chocolat Frey (Buchs), Flokk mit der Marke Giroflex (Koblenz) und die ehemalige Firma Kern (Aarau).

Plastikrecycling mit dem Verein Prozessor

Gemeinsam mit dem Verein Prozessor wagt das Stadtmuseum Aarau das Experiment Plastikrecycling. Mit dem von Prozessor gebauten Schredder zerkleinern die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung Plastik-Milchflaschen. Das zerkleinerte Plastik wird später in der Werkstatt von Prozessor weiterverarbeitet. Wer will, geht vorbei und fertigt sich aus dem Abfall etwas Neues.

Die Ausstellung ROBOZÄN feiert am 20. Februar 2020 im Foyer des Stadtmuseums Aarau Vernissage und ist bis am 7. Februar 2021 offen.

ROBOZÄN ist im Rahmen des Aargauer Themenjahrs #ZeitsprungIndustrie entstanden. Seit September 2019 bietet ein Netzwerk von rund 40 kulturellen Organisationen und Industriebetrieben Veranstaltungen und Ausstellungen im Kanton Aargau an.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, die Ausstellung am 18. Februar, 11 Uhr zu besichtigen.

Für Auskunft zur Verfügung stehen:
Flavia Muscionico, Kuratorin der Ausstellung
Marc Griesshammer, Leiter Stadtmuseum Aarau

Um eine Anmeldung wird bis am **13. Februar 2020** gebeten.

Zur Ausstellung: <http://www.stadtmuseum.ch/page/645>
Zur Vernissage: <http://www.stadtmuseum.ch/page/71/event/3943/eventdate/3157>

Mehr Informationen

Flavia Muscionico
flavia.muscionico@aarau.ch
Telefon 062 836 02 10
www.stadtmuseum.ch